



„Ehrung erfolgreicher Hainichener Sportler zum Parkfest“

mehr lesen Sie ab Seite 3



Anzeige(n)

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger
GESAMTHERSTELLUNG: VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.
Es gilt die Preisliste 2016.
ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig, kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AMTLICHER TEIL

Aus dem Stadtgeschehen

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in einer Woche wird ein neuer Sächsischer Landtag gewählt. Ich bitte Sie darum, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, damit die künftige Landesregierung einen breiten Teil der Bevölkerung hinter sich weiß.

Mit Schulbeginn am 19.8. begann für 80 Grund- und 79 Oberschüler ein neuer Lebensabschnitt

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, sowie den Lehrerinnen und Lehrern unserer beiden Schulen einen guten Start ins neue Schuljahr. Besonders begrüßen möchte ich die 80 ABC-Schützen an der Eduard-Feldner-Grundschule, die dafür verantwortlich sind, dass wir zu Schuljahresbeginn 2019/2020 erstmals sogar vier 1. Klassen bilden können. So viele Erstklässler hatten wir seit vielen Jahren nicht mehr.

Ebenfalls ein besonderer Gruß den insgesamt 79 5.Klässlern an unserer Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule, welche dort erneut für eine gesicherte Dreizügigkeit sorgen. Damit weist die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen im Vergleich ein weiteres Jahr die höchsten Anmeldezahlen aller Oberschulen in unserer Region auf.

Mit diesen sehr guten Anmeldezahlen stellen unsere beiden Bildungseinrichtungen ein weiteres Mal unter Beweis, dass sie ein hohes Ansehen bei Eltern und Schülern haben.

Die Erstklässler erhielten von der Stadt zu Schuljahresbeginn in alter Tradition Gutscheine für die kostenlose Benutzung unserer Einrichtungen. Darüber werden wir im nächsten Gellertstadt-Boten ausführlich berichten.

Am 31.8.2019 wird unser neues Kunstrasenspielfeld feierlich eingeweiht

Die Baustelle zur Errichtung des Kunstrasenplatzes im Sportgelände an der Pflaumenallee war aus Sicht der Bauverwaltung eine der angenehmsten Baustellen der letzten Jahre. Sowohl vom Zeitablauf als auch von den Kosten her, hielt sich die Maßnahme weitestgehend im finanziell vorgegebenen Rahmen. Auch wenn die letzten Rechnungen noch nicht rein sind, kann man dieses positive Resümee bereits jetzt ziehen. Vielen Dank der Fa. ATS und dem Planungsbüro Ehmer für die sehr gute Arbeit. So reibungslos kann es gerne bei der nächsten Etappe, der Errichtung einer Leichtathletik C-Anlage samt Erneuerung des Naturrasenplatzes weitergehen.



Dankenswerterweise hat sich der umtriebige Otto Propszat schon im Frühjahr daran gemacht, ein ansprechendes Rahmenprogramm für die Sportplatzeinweihung am 31.8.2019 zu organisieren. So werden an diesem Tag Jugendmannschaften aus Nossen, Dresden und Leipzig nach Hainichen kommen. Beim Altherrenturnier erwarten wir mit einer Mannschaft aus Ustek sogar internationale Gäste. Auch wenn aufgrund des Einbringens des Granulats und Sands noch mehrfach Arbeiten am Kunstrasenplatz durchgeführt werden müssen, so können wir doch am 31.8. bereits Fußballspiele dort durchführen. Die feierliche Einweihung erfolgt übrigens um 13 Uhr.

Da im kommenden Jahr mit der Errichtung der der Leichtathletik C-Anlage kein Naturrasenplatz zur Verfügung steht, müssen die Heimspiele des HFV unabhängig von der Witterung in weiten Teilen des Jahres 2020 allesamt auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen werden.

Es ergeht herzliche Einladung, sich am 31.8. vor Ort umzusehen. Schon heute vielen Dank an Otto Propszat für sein großartiges Engagement über viele Jahrzehnte für den Hainichener Fußball und den Fußballmannschaften des HFV und RFC viel Spaß bei der Benutzung des Spielfelds und vor allem natürlich sportliche Erfolge. Eine Woche später, am 7.9.2019, findet der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Auch in diesem Jahr ist dann wieder allerhand los in unserer Stadt

Einladungen zum Tag des offenen Denkmals 2019 in Hainichen

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto: Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur. Unser Sachgebietsleiter Bau, Hartmut Stenker, hat sich dazu wieder einige Gedanken gemacht:

1. **Werner Mausoleum:** Traditionell öffnet der Altstadtförderverein Hainichen e. V. zum Tag des offenen Denkmals das Werner Mausoleum am Alten Friedhof. Zwischen **13 und 16.00 Uhr** erklären Mitglieder des Vereins die spannende Geschichte des Gebäudes und die Aktivitäten des Altstadtfördervereins, das Mausoleum zu sanieren und vor dem Verfall zu retten.



2. **Ehemaliges Gefängnis (Hinterhof altes Amtsgericht auf der Gerichtsstraße):** Dieses Kleinod Hainichener Geschichte ist den meisten unserer Einwohner wohl weitgehend unbekannt. Dabei verbirgt sich dort ein typisches und sehr sehenswertes Gerichtsgefängnis des beginnenden 20. Jahrhunderts. Dankenswerterweise hat uns der in Madrid lebende spanische Besitzer des ehemaligen Amtsgerichts erlaubt, das Gebäude zum Denkmaltag für die Öffentlichkeit aufzusperren. **Zwischen 13 und 16 Uhr** besteht die Möglichkeit der Besichtigung des ehemaligen Gefängnisses.

3. **Fachwerkhaus An den Stufen 4 in Hainichen:** Da dieses Haus an keiner befahrenen Straße liegt, sind die Arbeiten dort in den letzten Monaten weitgehend von der Öffentlichkeit unbeachtet durchgeführt worden. Zwischen Neumarkt und Jägerberg ist eines der sehenswertesten Gebäude in Hainichen überhaupt entstanden. Das Fachwerk, des 1776 erbauten Hauses, reicht vom Erdgeschoß des Gebäudes über die gesamte Giebelfläche. Der Besitzer der Immobilie, Tony Wagner von der bekannten Riechberger Drechslerfamilie, zeigt dieses sehr ansehnliche Fachwerkhaus zum Tag des Denkmals der Öffentlichkeit. **Zwischen 9 und 17 Uhr** ist die Besichtigung des Gebäudes möglich. Da es in einem der ältesten Stadtteile von Hainichen liegt, sind die Zufahrtswege sehr eng und das Haus nur zu Fuß erreichbar. Parkmöglichkeiten befinden sich aber gleich in der Nähe auf dem Neumarkt und dem Parkplatz an der Oederaner Straße.



Ebenso wird am **8.9. um 16 Uhr** eine Gedenktafel für die Gefallenen des 2. Weltkriegs in unserem Ortsteil **Cunnersdorf** feierlich enthüllt. Die Sanierung des bereits bestehenden Denkmals für die Gefallenen des 1. Weltkriegs war bereits zum Denkmaltag 2017 abgeschlossen worden. Auf Initiative Cunnersdorfer Einwohner wurde das Denkmal mit den Namen der im 2. Weltkrieg gefallenen Bewohner des Dorfs am Mittelpunkt von Mittelsachsen ergänzt.

Gerade dieses Jahr, in dem wir am 1. September den Beginn dieser größten Menschheitskatastrophe des vergangenen Jahrhunderts überhaupt gedenken, ist es wichtig und richtig aufzuzeigen, wohin übertriebener Nationalismus, die Herabwürdigung und Verfolgung Andersdenkender bzw. von Personen nur wegen ihrer Herkunft bzw. Hautfarbe führt. Auch die gefallenen deutschen Soldaten waren zumeist Opfer und weniger Täter des menschenverachtenden Nazi-Regimes. Dieses Gedenken ist gerade der jüngeren Generation aus meiner Sicht über die Zeit leider ein Stück verloren gegangen.

Aus dem Stadtgeschehen

Bewerbung von Chemnitz zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025



Die Stadt Hainichen hat die Bewerbung von Chemnitz zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 von Anfang an unterstützt. Inspiriert durch den Weltkulturerbetitel des Erzgebirges im Juli 2019 will nun unsere Region alles daran setzen, auch nördlich unseres grenzüberschreitenden Mittelgebirges deutschland- und europaweit ein Ausrufezeichen zu setzen. Perspektivisch sollen an der Haltestelle am Chemnitzer Hauptbahnhof Passagierunterstände in den Farben und mit Motiven der Umlandgemeinden mit Endhaltestellen der Citybahn dekoriert werden. Auch unsere Stadt wird damit dort entsprechend vertreten sein. Das Bewerbungsbuch soll am 30.9. durch die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig bei der Kulturstiftung der Länder in Berlin abgegeben werden. Hoffen wir auf einen erfolgreichen Fortgang der Bewerbung, die dann hoffentlich mit dem Zuschlag endet, dass Stadt und Region Chemnitz „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ werden.

Bürgerstiftung Dresden zeichnet ehrenamtliche Akteure mit einer finanziellen Förderung aus

Der gesellschaftliche Zusammenhalt in unserem Land ist eine für die gute Zukunft von Sachsen wichtige Sache. Gerade in der heutigen Zeit, in welcher unsere Gesellschaft oft gespalten erscheint, ist es wichtig, dass wir uns gemeinsam auf unser kulturelles und gesellschaftliches Erbe besinnen und Dinge gemeinsam angehen.

Durch die Bürgerstiftung Dresden wird dieses ehrenamtliche Engagement seit vielen Jahren mit einem finanziellen Obolus gefördert. Im Einzelnen sind dies in Hainichen finanzielle Zuwendungen von jährlich zwischen 440 € und 880 € (in Abhängigkeit des zeitlichen Aufwands):

- Förderung des gesellschaftlichen Lebens in Riechberg
- Förderung des gesellschaftlichen Lebens in Schlegel
- Förderung des kulturellen Lebens in den Ortsteilen Bockendorf, Eulendorf und Cunnersdorf
- Öffentlichkeitsarbeit im Gellert-Museum – Vermittlung und Besucherbetreuung
- Kulturgeschichte- Pflege, Recherche und Vermittlung im Gellert-Museum Hainichen
- Informationsbeschaffung für die Fortschreibung der Stadtchronik Hainichen inklusive aller Ortsteile
- Das Stadtarchiv –spannend und historisch
- Asylbewerber und ihre Integration in Hainichen

Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich allen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement bei den vorgenannten wichtigen Dingen. Gleichzeitig danke ich aber auch dem Freistaat und der Bürgerstiftung Dresden für ihre finanzielle Unterstützung dieser wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeiten als Gerüst des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Die Städtepartnerschaft mit dem tschechischen Ustek intensiviert sich Monat für Monat

Mitte April unterzeichnete ich mit meinem Kollegen Jan Mazini aus dem tschechischen Ustek einen Vertrag über die Städtepartnerschaft unserer beiden Orte. Seither sind schon zahlreiche Hainichener „neugierigerweise“ über den Erzgebirgskamm gefahren, um sich einmal in Ustek umzusehen.



Am Tag des Erscheinens dieser Ausgabe des Gellertstadt-Botens fährt dank der Initiative von Carmen Fischer, Vorsitzende des Freundeskreises Hainichen-Dorsten, ein Bus der Firma Dähne mit fast 50 Hainichenern nach Auscha und wird dort von Bürgermeister Mazini begrüßt werden.

Kommenden Samstag soll zur Einweihung des Kunstrasenspielfelds eine Altherrenmannschaft aus Ustek bei einem Turnier in Hainichen mitspielen.

Ein ganz besonderer Leckerbissen erwartet uns dann am Sonntag, 15.9.2019 um 15 Uhr: Drei Chöre aus der Region Ustek, darunter der „Auscha Chor“ unter Leitung von Koloman Polak, man kann diesen „kulturverrückten Bewohner von Auscha“ auch als den „Steffen Kuno Kunze von Ustek“ bezeichnen, werden auf der Freilichtbühne die weltberühmte Carmina burana von Carl Orff aufführen. Wir hoffen, dass es an diesem Tag das Wetter eine solche Veranstaltung zulässt. Alternativ würden wir bei Regen in die Turnhalle im Sportforum ausweichen.

Beginn ist um 15 Uhr, der Eintritt ist frei. Dank des großen Engagements von Koloman Polak gibt es in Ustek ein reichhaltiges kulturelles Leben mit einem jährlich stattfindenden Festival. Da die Trinitatis-Kirche im September mit anderen Veranstaltungen besetzt ist, machen wir aus der Not eine Tugend und halten die Veranstaltung auf der Freilichtbühne ab. Diese wird aus meiner Sicht ohnehin viel zu wenig genutzt.

Ich hoffe sehr, dass die Freilichtbühne am Nachmittag des 15.9. gut besucht sein wird. Denn eine kostenlose und hochwertige Vorführung der Carmina burana ist sicherlich ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis.

Mit diesen aktuellen Informationen und meinem nochmaligen Appell, am 1.9. von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen allen einen schönen Spätsommer.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Dieter Greysinger

Traditionelle Sportlerehrung zum Auftakt des Hainichener Parkfests

Ein fester Bestandteil des alljährlichen Parkfestprogrammes ist die Ehrung erfolgreicher Sportler durch den Bürgermeister zum Auftakt der tollen drei Tage im Hainichener Stadtpark.

Am 19.7.2019 war es wieder an der Zeit „DANKE“ und „HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH“ zu sagen. 6 ausgewählte Mannschaften und 14 Einzelsportler fanden sich zur Eröffnung des Parkfestes auf der Freilichtbühne ein, um die Ehrung des Bürgermeisters entgegen zu nehmen. Eine Ehrung wurde zum Envia-Städtebewerb am Sonntagnachmittag im Hof der Agrargenossenschaft nachgeholt

Dabei gab es am Freitagabend gleich mehrere positive Überraschungen für die Geehrten:

Dank der MiDeWo/HWG bekamen alle ausgezeichneten Einzelsportler und jede Mannschaft einen Amazon-Gutschein in Höhe von jeweils 25 €. Christian Rokosch, Geschäftsführer des Hainichener Wohnungsunternehmens, hatte sich kurzfristig bereit erklärt, als Anerkennung die tollen Leistungen der Hainichener Sportskanonen unserer Stadt zu honorieren. Zudem war ein Filmteam des Mitteldeutschen Rundfunks in den Stadtpark gekommen. Sie waren insbesondere interessiert an der Wertschätzung und Ehrung des frisch gebackenen Leichtathletik-Europameisters Marvin Schlegel.

Die Ehrungen erhielten im Einzelnen:

■ Marvin Schlegel aus Riechberg (Foto auf der Titelseite)

Die Ehrung begann mit einem Paukenschlag: Marvin Schlegel aus unserem Ortsteil Riechberg, frischgebackener Staffeleuropameister in der U23 4 x 400 Meter Staffel, nahm sich die Zeit, zur Sportlerehrung trotz eines vollen sportlichen Terminkalenders in der Heimat vorbei zu schauen. Mit der Zeit von 46,1 Sekunden hatte er eine Woche zuvor als zweiter Läufer der deutschen Staffel maßgeblichen Anteil am Erfolg. Er hatte den Staffelnstab als drittplatziertes Team übernommen und die deutsche Staffel auf Platz 2 nach vorne gebracht. Am Ende stand das Team dann sogar ganz oben auf dem Podest. Dies war der jüngste Erfolg einer ganzen Reihe von sportlichen Höchstleistungen von Marvin Schlegel, der seine Karriere als Leichtathlet unter Trainer Gerd Hofmann in Bräunsdorf begonnen hatte. Marvin Schlegel war auch Teilnehmer der Leichtathletik Europameisterschaft in Berlin im vergangenen Jahr. Seine nächsten Ziele sind die Deutsche Leichtathletik-Meisterschaft, ebenfalls in Berlin, Anfang August. Dort will er dann die Qualifikation schaffen, um Ende September bei der Leichtathletik Weltmeisterschaft in Doha (Katar) mit dabei sein zu dürfen. In diesem Jahr war er auch bereits Teilnehmer der Staffel WM im japani-

Aus dem Stadtgeschehen

schen Yokohama. Dort belegte er mit der deutschen Mixed Staffel am Ende Rang 7.

Marvin ist derzeit der mit Abstand erfolgreichste Sportler aus Hainichen. Dieser Text stand auch auf seiner Urkunde. Sogar die Teilnahme an den olympischen Sommerspielen 2020 in Tokyo erscheint für Marvin Schlegel im Bereich des Möglichen.

Natürlich erhielt Marvin Schlegel einen Riesenapplaus und der Stolz über die Erfolge dieses tollen Athleten war auf der Freilichtbühne zu spüren.

- **Paul Schaar** vom Radsportverein Hainichen e. V. (Foto auf der Titelseite)

Paul gewann dieses Jahr die Landesmeisterschaft 1er Straße in der Altersklasse U17 in Wolfspütz. Dieser am 5.5. ausgetragene Wettkampf war gleichzeitig die Landesmeisterschaft für Sachsen und Sachsen-Anhalt. Am 4.5. hatte er bereits im Einzelzeitfahren einen hervorragenden 7. Platz belegt. Bis 2017 fuhr Paul Schaar für den RSV Hainichen ehe er zum Radsportverein Zwickau wechselte. Seit 2019 fährt er für den Rennstall RSV Team HOEB.ike aus Stollberg.

- **Kay Kubitz** vom SV Motor Hainichen 1949 e. V. - Abteilung Tischtennis

Die Tatsache, dass es mit der Tischtennisabteilung beim SV Motor Hainichen wieder aufwärts geht, ist maßgeblich dem engagierten Auftreten von Kay Kubitz zu verdanken. Besonders bei der Organisation des Kindertrainings ist er sehr aktiv.

„Ohne ihn würde es die Trainingszeiten und auch das Training in dieser Form nicht geben“, so die Begründung des Vorstands der Tischtennisabteilung des SV Motor Hainichen für die Ehrung von Kay Kubitz. „Wir freuen uns, dass wir nun auch ein attraktives Angebot für Kinder und eine gute Förderung des eigenen Nachwuchses anbieten können und möchten zumindest über diesen Weg Kay Kubitz „Danke“ sagen und ihn damit auch motivieren für die nächste Zeit“, so Peter Steyer von SV Motor Hainichen über seinen Vereinskameraden.

Diese Wertschätzung überbrachte der Bürgermeister sehr gern am Freitagabend des Parkfestes und wünschte Kay Kubitz viele weitere positive Trainingsergebnisse mit dem Tischtennisnachwuchs und natürlich auch sportliche Erfolge.

- **Christian Zwinzscher und Johnny Fischer** vom SV Motor Hainichen 1949 e. V. - Abteilung Radball



Der Radball ist eine allgemein nicht sehr bekannte Sportart, welche aber in Hainichen schon lange eine große Tradition hat. Christian Zwinzscher und Johnny Fischer schafften mit ihrem Team im Mai 2019 das Kunststück des Aufstiegs in die Landesliga.

In Klaffenbach konnte man gegen Teams aus Klaffenbach, Bärenwalde, Chemnitz und Ebersdorf den Aufstieg in die Landesklasse erringen. Auch ein

direktes Duell zwischen der 1. und der 2. Männermannschaft des SV Motor Hainichen gab es an diesem Tag.

Hier siegten Christian Zwinzscher und Johnny Fischer am Ende mit 5:1. Im entscheidenden Spiel gegen Ebersdorf schaffte man ein 3:3 Unentschieden, was für den Staffelsieg und den Aufstieg reichte.

„Eine ausgezeichnete Leistung“, so Dietmar Judas, Vorsitzender des SV Motor Hainichen. „Die Leistungssteigerung war gleichzeitig auch Ausdruck ihrer vorbildlichen Trainings- und Wettkampfeinstellung. Als Trainer vermitteln sie ihr Wissen gern an ihre Sportkameraden.“

Übrigens schaffte am Ende der Saison auch die 2. Männermannschaft das Saisonziel und hielt souverän die Klasse. Dort waren Axel Egerland und Andreas Berndt aktiv.

- **Egon Reiser und Bernd Schumann** vom SV Motor Hainichen 1949 e. V. - Abteilung Tennis

Seit vielen Jahren leisten Egon Reiser und Bernd Schumann eine sehr engagierte Arbeit in der Abteilung Tennis. Viele Stunden werden von beiden mit Pflege und Wartung der Vereins- Tennisplätze zwischen Turner- und Gerichtsstraße geleistet. „Egon Reiser und Bernd Schumann sind jederzeit bereit, uneigennützig bei der Vorbereitung und Durchführung von Stadt- und Vereinsmeisterschaften oder anderen vereinsinternen Höhepunkten zu helfen“, so Dietmar Judas, über seine Sportkameraden. Darüber hinaus sind Egon Reiser und Bernd Schumann auch engagiert wenn es darum geht, Schüler und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern.



- **René Patzig** vom ATV 1848 Hainichen e. V. (Foto auf der Titelseite)

Er ist Trainer in der allgemeinen Turngruppe und der „Alten Herren Riege“. „Jede Woche bringt er die Sportler mit stark unterschiedlichen Voraussetzungen zum Schwitzen und fördert dabei jeden nach seinen Fähigkeiten und individuellen Möglichkeiten“, so Annett Höhn, Vereinsvorsitzende des ATV Hainichen über ihrem Vereinskameraden. René Patzig trainiert Kinder und Erwachsene von 5 bis 80 Jahre. René Patzig stellte sich bei der Sportlerehrung als Kraftathlet der feinsten Sorte heraus: Unter dem Applaus der vielen hundert Zuschauer trug er den Hainichener Bürgermeister eine Runde über das Areal der Bühne und setzte ihn auch heil wieder ab.

- **Anleif /Thorwin Pätzold, Collin Wolf und Fritz Farnbacher** vom ATV 1848 Hainichen e. V. (Foto auf der Titelseite)

„Unsere Jungen im Verein mühen sich unter Anleitung ihrer Trainer an den Geräten Boden, Pauschenpferd, Sprung, Ringe, Barren und Reck, um neue Elemente zu erlernen und ihre Übungen stabil zu turnen“, berichtete Annett Höhn, Vereinsvorsitzende, stolz über ihre Nachwuchsschützlinge. An 6 Geräten mit den verschiedensten Anforderungen an Kraft, Spannung, Ausdauer und auch Eleganz, ist zum Wettkampf zu turnen. Zusätzlich ist bei den Jungen schon ab Altersklasse 10 die Kürstufe abzuleisten. Für ihren Ehrgeiz beim Training und auch für die erfolgreiche Teilnahmen an den Kreis- und Bezirksturnspielen, den Kreis-Kinder- und Jugendspielen und bei weiteren Wettkämpfen erhielten sie am Abend des 19. Juli eine öffentliche Auszeichnung des Bürgermeisters.

- **1. Damenmannschaft des Kegelsportvereines Hainichen e. V.**

Die Damen um Janine und Doreen Lauckner, Roswitha Thomaschk, Birgit Wagner, Ines Dörn-Völkel, Julia Meisel und Ramona Bauer sorgten in den letzten Wochen gleich bei mehreren Anlässen für Furore.

So errangen sie am 2.6. in Stollberg den Kreispokalsiegertitel. Gleichzeitig waren die Keglerinnen Finalteilnehmer bei der Qualifikationsrunde für den



Aus dem Stadtgeschehen

Sachsenpokal und hätten dort um ein Haar für einen großen Paukenschlag gesorgt, welcher sie sogar zum bundesweiten Kegelpokalwettbewerb geführt hätte.

Nur knapp schrammten sie am Gewinn des Sachsenpokals vorbei. Buchstäblich in letzter Sekunde musste man sich dem Dresdner SV geschlagen geben. Dabei hatte der Vergleich im Finale recht verheißungsvoll begonnen und Hainichen lag zwischenzeitlich sogar 2:0 in Führung. Für eine Ehrung zum Parkfestauftakt reichte der zweite Platz allemal. Auch 2020 ist man wieder beim Sachsenpokalfinale mit dabei.

■ 1. Männermannschaft des Riechberger Fußballclubs 57 e.V.

„Totgesagte leben länger“: Dieses Sprichwort hat die 1. Männermannschaft des Riechberger FC in der zu Ende gegangenen Saison beherzigt. Nach einer furiosen Saison wurde man am Ende Staffelsieger in der Staffel 2 der Kreisklasse Mittelsachsen. Unter Leitung von Trainer Rudi Schulz legte das Team von der Riechberger Pappellallee eine tadellose Saison hin.

Gemeinsam hoffen wir, dass es mit diesem Traditionsclub aus unserem Ortsteil Riechberg weiter bergauf geht. Erfolgreichster Torschütze in der abgelaufenen Saison war übrigens Martin Naumann, der es auf 17 Saisontore brachte.

Am Ende hatte das Team von Rudi Schulz 49 (von 66 möglichen) Punkten erreicht. Auch das Torverhältnis von 52:22 kann sich sehen lassen.



■ 1. Männermannschaft des Hainichener Fußball-Vereins Blau-Gelb 1946 e. V.

Im Gegensatz zum RFC war die 1. Männermannschaft des Hainichener FV als Mitfavorit in die Mittelsachsenklasse gestartet. Aber bereits in den letzten beiden Spielrunden war dies der Fall. Dann stand man am Ende aber doch mit leeren Händen da, einmal u. a. deshalb, weil man einmal wegen zu wenig aktiven Schiedsrichtern einen 3 Punkte Abzug bekam.

Auch wenn der HFV bereits vorfristig als Aufsteiger feststand (da in dieser Saison 2 Teams aus der Mittelsachsenklasse aufsteigen konnten), so wollte das Team um Kapitän Sebastian Schulze am letzten Spieltag unbedingt die Meisterschaft klar machen. Gegen das Team aus Lunzenau siegte man am Ende hochverdient mit 3:1 und holte damit den Meistertitel der Mittelsachsenklasse in die Gellertstadt.

Erfolgreichster Torschütze war Toni Schulze, der es auf 21 Treffer brachte. Damit war er zugleich mit dem Lunzenauer Til Genrich Torjäger Nummer 1 in der Mittelsachsenklasse. Kevin Schulze kam am Ende auf 17 erzielte Tore.



■ E-Jugend-Mannschaft des Hainichener Fußball-Vereins Blau-Gelb 1946 e. V.

Unter Leitung von Michael Schumann schafften die 8–10jährigen Nachwuchskicker des HFV am Ende der Saison einen hervorragenden 3. Platz in der Mittelsachsenklasse. Mit 43 Punkten lag man dabei nur knapp hinter den in der Tabelle vorplatzierten Teams aus Flöha (46 Punkte) und Altmittweida/Frankenau (45 Punkte). Der Vorsprung auf den Viertplatzierten betrug dagegen immerhin 15 Punkte. Beeindruckend auch das Torverhältnis von 107:46. Aufgrund der Urlaubszeit konnten lediglich 4 Kinder der E-Jugend die Ehrung entgegennehmen.

■ F-Jugend-Mannschaft des Hainichener Fußball-Vereins Blau-Gelb 1946 e. V.

Die F-Jugendmannschaft des HFV schaffte am Ende der Saison sogar Rang 2 und musste sich mit 24 Punkten nur dem BSC Motor Rochlitz geschlagen geben. Für einen weiteren Paukenschlag sorgte man im Freundschaftsspiel gegen die F-Jugend des Chemnitzer FC am 23.6. im Sportforum. Man besiegte den großen Favoriten am Ende mit 4:3. Dieser Sieg wurde zumindest genauso jubelt, wie der zweite Platz in der Staffel. Neben den Kickern der F-Jugend sind die beiden engagierten Trainer Tony Bierdümpfl und Denny Schloske hauptverantwortlich für diese tolle Saison. In der neuen Saison wechseln viele Spieler zu den E-Junioren. Damit dürfte der HFV dort eines der jüngsten Teams überhaupt stellen.

■ Berthold Rad Team (Foto auf der Titelseite)

Eine Premiere war die Ehrung des Berthold Rad Teams zwei Tage später: Da sich zahlreiche Sportler dieser Radrennmannschaft, welche sogar in der Rennserie des Bundes Deutscher Radfahrer in der Bundesliga mitfährt, aktiv am Envia Wettbewerb beteiligten, ehrte der Bürgermeister die Leiter der erfolgreichen Radmannschaft, Achim und Jörg Berthold sowie Michael Bier zusammen mit mehreren Mitgliedern des Radteams am Rande des Envia Städtewettbewerbs.

Dabei kommt die Hainichener Mannschaft in der derzeitigen Tabelle immerhin auf Platz 16 von insgesamt 25 Mannschaften in der Radbundesliga. Schon alleine die Tatsache, dass mit dem Berthold Rad Team der Name der Stadt Hainichen bundesweit bekannt gemacht wird, ist Grund genug für die Ehrung der Mannschaft.

Herzlichen Glückwunsch allen ausgezeichneten Sportlerinnen, Sportlern sowie auch den Mannschaften zu der Ehrung. Wir wünschen ihnen allen weiterhin alles Gute und freuen uns auf ihr weiteres Engagement in ihren Vereinen.

Dieter Greysinger

Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:

Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.

Erscheinungstag

07.09.2019

21.09.2019

05.10.2019

Redaktionsschluss

26.08.2019

09.09.2019

23.09.2019



Aus dem Stadtgeschehen

■ Gäste aus Moldawien zu Besuch in der Gellertstadt



Eine 16köpfige Besuchergruppe aus der Republik Moldau besuchte Anfang Juli 2019 für zwei Wochen unsere Stadt. Die Initiative für den Austausch ging von JMEM Hainichen aus. Martin Frank begleitete zusammen mit weiteren Hainichenern die Gruppe bei ihren Ausflügen durch den Freistaat. Man schaute sich u. a. Dresden und Leipzig

an, besuchte aber auch den Hainichener Stadtpark, die Feuerwehr und das Rathaus. Dort bestieg man am 11.7. gemeinsam mit dem Bürgermeister den Rathausurm. Einen musikalischen Akzent setzten die Moldawier am Vormittag des 10.7. als man auf dem Wochenmarkt folkloristische Tänze vorführte. Um in der Gastgeberstadt einen positiven Akzent zu setzen, nahmen sich die jungen Leute zwischen 14 und 28 dem Kräuterlabyrinth auf der Gellertstraße an und brachten dieses im Rahmen eines Arbeitseinsatzes wieder auf Vordermann.

Die Republik Moldau bzw. Moldawien ist ein Binnenland zwischen Rumänien und der Ukraine mit rund 3,5 Mio. Einwohnern. Obwohl man einst Teil der Sowjetunion war, ist man sprachlich und kulturell sehr eng mit Rumänien verbunden. Dies zeigt sowohl die Fahne von Moldawien, die der rumänischen Fahne sehr ähnlich ist, als auch die Tatsache, dass die Landessprache dort größtenteils rumänisch ist.



Besonders gut gefiel den Gästen in Deutschland die Sauberkeit, auch von der Pünktlichkeit war man sehr beeindruckt. Die Anreise nach Deutschland war dabei durchaus beschwerlich. Mit dem Bus war man in 28 Stunden von der moldawischen Hauptstadt Chisinau nach Prag gefahren. Dort wurden die Gäste dann von einem Team von JMEM Hainichen in Empfang genommen.

Dieter Greysinger

■ Mit der Stadtratssitzung am 24.7.2019 endete die Legislaturperiode des alten Stadtrats

Im Juli 2014 trat der damals frisch gewählte Stadtrat der Stadt Hainichen zu seiner konstituierenden Sitzung erstmalig zusammen. Die Legislaturperiode endete fast auf den Tag genau 5 Jahre später, mit der Sitzung am 24.7.2019. Insgesamt 20 Personen gehörten während der 5 Jahre dem Stadtrat an. Nachdem Horst Glöß (2016) und Robert Frisch (April 2019) aus dem Stadtrat ausgeschieden waren, rückten für sie Marion Wolf und Lothar Clauß ins Stadtparlament nach.

Der Stadtrat trat in den fünf Jahren insgesamt 63mal zusammen, der Technische Ausschuss 54mal. Der Verwaltungsausschuss führte in dieser Zeit 47 Sitzungen durch.

Der Stadtrat verabschiedete dabei insgesamt 462 Beschlussvorlagen. Rund 2/3 der Entscheidungen (300) fielen einstimmig, 20 % (91) mit Enthaltungen (jedoch ohne Gegenstimme). Bei 15 % der verabschiedeten Beschlussvorlagen (70) gab es Gegenstimmen.

Am häufigsten nahmen die Stadträte Detlef Wittstock und Ralph Martin an den Sitzungen des Stadtparlaments in den vergangenen 5 Jahren teil. Beide waren bei 61 (von 63) Sitzungen anwesend. Auf den weiteren Plätzen folgten Sven Sobotka (60), Ruth Müller (59), Nils Zornstein (58) sowie Jan Held und Thomas Kühn (jeweils 57).

Der Technische Ausschuss besteht aus 7 Mitgliedern (darunter der Bürgermeister). Das Gremium traf sich insgesamt 54mal. Häufigste Teilnahmen gab es durch Detlef Wittstock und Thomas Kühn (jeweils 53mal), gefolgt von Donald Bösenberg (50mal). Von 191 Beschlüssen, die im Technischen Ausschuss beraten und beschlossen wurden fielen 162 einstimmig (85 %). Im Verwaltungsausschuss (47 Sitzungen) sitzen mit dem Bürgermeister

insgesamt 8 Personen. Fleißigste Teilnehmer waren Monika Bauer (43), Jan Held (42) sowie Ute Dörn und Ruth Müller (jeweils 41). Von 55 Beschlussvorlagen dort gingen 45 (82 %) einstimmig durch.

In den letzten 5 Jahren wurden durch den Stadtrat Einzelmaßnahmen in Höhe von rund 40 Millionen Euro vergeben. Eine enorme Summe, mit welcher die Infrastruktur in der Stadt und den Ortsteilen nachhaltig verbessert wurde

Größte Einzelpositionen waren der Breitbandausbau, zahlreiche größere und kleinere Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung, die Sanierung des Saalgebäudes vom Goldenen Löwen, Straßenbaumaßnahmen (Ottendorfer Straße, Ottendorfer Hang, August-Bebel-Straße, Michael-Meurer-Straße u. a), der Rückbau des ehemaligen Saatguts, der Anbau des Sportgerätelagers an die Turnhalle an der Pflaumenallee, der Umbau des Hartplatzes im Sportforum zu einem Kunstrasenfeld, der Umbau der ehemaligen Turnhalle auf der Turnerstraße zum Stadtarchiv, die Sanierung des HKK-Vereinshauses an der Oederaner Straße, Restleistungen für die Fertigstellung des Schulzentrums, der Umbau des Bolzplatzes auf der Turnerstraße, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Schlegel, der Rückbau des alten Bauhofs/Gaswerks und weitere Dinge.

An dieser Stelle vielen Dank allen Stadträten, welche sich in den letzten 5 Jahren aktiv ins Geschehen eingebracht haben und damit in unserer Stadt eigene Akzente gesetzt haben.

Dieter Greysinger

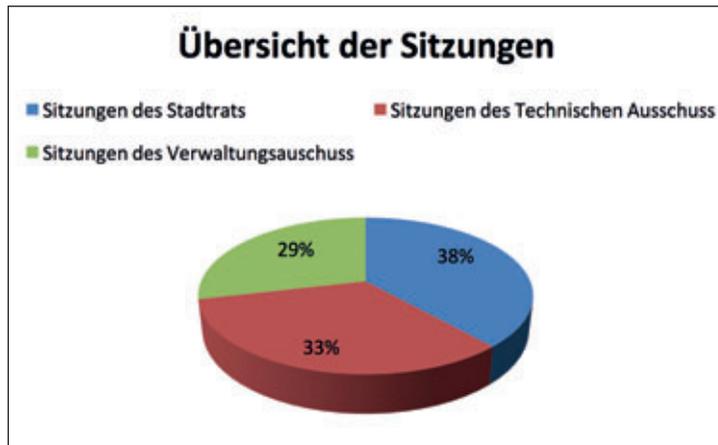


Aus dem Stadtgeschehen

■ Statistik des Stadtrats

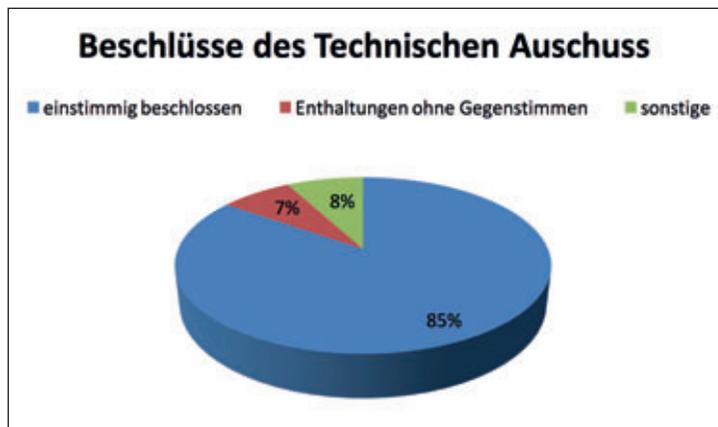
■ Übersicht der Sitzungen

Gesamtsitzungen	164
Sitzungen des Stadtrats	63
Sitzungen des Technischen Ausschuss	54
Sitzungen des Verwaltungsausschuss	47



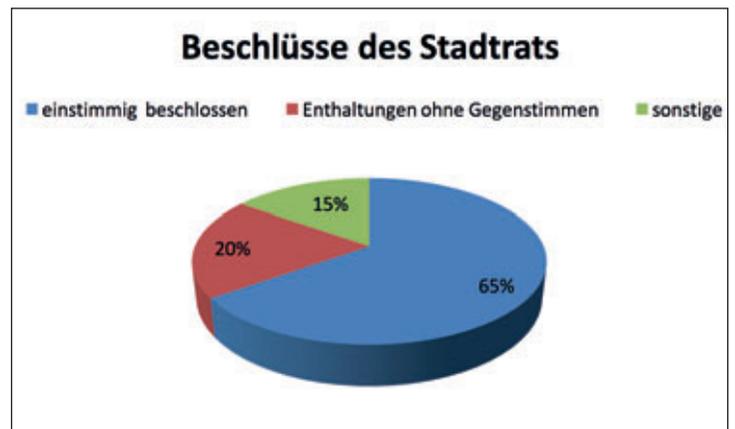
■ Beschlüsse des Technischen Ausschuss

Gesamt	191
einstimmig beschlossen	162
Enthaltungen ohne Gegenstimmen	14
sonstige	15



■ Beschlüsse des Stadtrats

Gesamt	462
einstimmig beschlossen	300
Enthaltungen ohne Gegenstimmen	91
sonstige	70
. Beschluss Nr. 2331 ist ungültig	



■ Beschlüsse des Verwaltungsausschuss

Gesamt	55
einstimmig beschlossen	45
Enthaltungen ohne Gegenstimmen	4
sonstige	6



■ Bushaltestelle in Berthelsdorf (Nähe Jägerhof) durch die Fa. Lenz fertiggestellt



Im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten an der ehemaligen Gaststätte Jägerhof in Berthelsdorf, musste auch die sich dort befindliche Bushaltestelle umverlegt werden.

Da bei der Schülerzahl, welche täglich den Haltepunkt nutzen, Regio-bus und die Stadt ursprünglich von einer niedrigen, einstelligen Zahl ausgegangen waren,

wurde die Bushaltestelle zunächst auf dem Brückenkopf über die Kleine Striegis, rund 100 Meter stadtauswärts vom Jägerhof, installiert.

Schnell stellte sich jedoch heraus, dass die dort vorhandene Fläche bei weitem nicht ausreicht, weil täglich erheblich mehr Schüler den Haltepunkt nutzen,

um in den Schulbus einzusteigen, als man berechnet hatte. Die Eltern baten zu Schuljahresbeginn 2018/2019 um einen Vor-Ort-Termin mit dem Ordnungsamt, dem Bürgermeister und Regio-bus, um die Sicherheitsbedenken mitzuteilen. Dabei wurde festgelegt, die Bushaltestelle auch aus Sicherheitsgründen auf die Fläche hinter der Brücke zu verlegen. Erfreulicherweise spielte der Besitzer der besagten Fläche mit und war bereit, diese kurzfristig an die Stadt zu veräußern. So konnte bereits für den Rest des Schuljahres ein Provisorium geschaffen werden.

Durch den Bauhof wurde Schotter aufgebracht, damit das Areal nicht verschlammt. Dies war jedoch keine endgültige Lösung. In den Sommerferien 2019 wurde nun der Wartebereich mit Pflastersteinen und einem Unterbau versehen und so können die Kinder auch in der kalten Jahreszeit dort auf den Bus warten, ohne Sorge haben zu müssen, dass man nasse Füße bekommt.

Vielen Dank an die Firma Lenz für die fristgerechte und ordentliche Ausführung der Arbeiten.

Dieter Greysinger

Aus dem Stadtgeschehen

■ Seit Mitte Juli 2019 ziert wieder ein bepflanztes Stadtwappen die Wiese zwischen Rathaus und Pfarrhaus am Gellertplatz

Vielen Dank an die Firma Gartenbaubetrieb Martin für die schöne Gestaltung des Wappens in den Stadtfarben.

Das Wappengestell wurde anlässlich der 825-Jahrfeier im Jahr 2010 durch die Fa. Sonnenberg gestiftet.

Dieter Greysinger



■ Elektronische Zugangskontrolle für die Besucher der Kita „Villa Zwergenland“ auf der Bahnhofstraße ist in Betrieb gegangen

Umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen im Bereich der Kita „Villa Zwergenland“ auf der Bahnhofstraße in Hainichen sorgen ab sofort für mehr Sicherheit der dort untergebrachten rund 100 Kinder im Krippen- und Kindergartenbereich.

Nachdem die Kita Storchennest am Ottendorfer Hang bereits vor einiger Zeit eine elektrische Zugangskontrolle bekam, war der Wunsch der Eltern in der zweitgrößten Kita in Hainichen groß, auch einen solchen Sicherheitszugang zu bekommen.

In den vergangenen Monaten wurden daher durch die Frankenbergere Firma Uwe Balzuhn umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt. Die beiden Tore, mit denen man sich Zugang in die Kindertagesstätte verschaffen kann, beide an der Bahnhofstraße, können nur noch mit einem codierten Transponder betreten werden. Geht einer der Chips verloren, muss nur noch der entsprechende Code gesperrt werden und es besteht kein Risiko eines unberechtigten Zugangs mehr.



Ebenfalls erneuert wurde in diesem Zusammenhang der alte Holzzaun in Richtung des ehemaligen Kinos. Der recht niedrige alte Zaun wurde durch einen Eisengitterzaun ersetzt. Auch diese Maßnahme ist ein wichtiger Beitrag für mehr Sicherheit der Kinder in der durch die Volkssolidarität Döbeln betriebenen Kindertagesstätte. Die dritte umfangreichere Maßnahme zur Steigerung der Sicherheit ist der Einbau von neuen Brandmeldern in jeden Raum der Kita im altherwürdigen Gebäude kurz vor der Verkehrsinsel.

VoSi Geschäftsführerin Antje Klotsch ist ebenso wie die Leiterin der Kita Sarah Nowak froh über dieses mehr an Sicherheit und stellen bei einem



Vor-Ort-Termin am 25.7. die Neuerungen dem Bürgermeister vor.

Auch wenn es in den letzten Jahren nahezu keine sicherheitsrelevanten Vorkommnisse gab, dient eine solche Aktion, welche mit einer Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls verbunden ist, auch der Beruhigung der Eltern.

Dieter Greysinger

■ Ein bemerkenswerter Arbeitseinsatz in Bockendorf

Unter dem Motto „Hier wohn ich, hier leb ich“ versammelten sich am Freitag, dem 12. Juli 2019, viele fleißige Bockendorfer um den kompletten Fußweg – ca. 1100m – abzurändern und zu kehren. An diesem freiwilligen Arbeitseinsatz beteiligten sich 41 Einwohner. Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

- Wildwuchs am ehemaligen Gemeindeamt beseitigt
- Rondell und Haltestelle im Dorfczentrum gereinigt
- Erneuerung der Anschlagtafel am ehemaligen Gasthof

Vielen Dank an Stephan Micke Thierbach für die Anfertigung der Anschlagtafel sowie Dank an alle fleißigen Bockendorfer! Dieser Arbeitseinsatz war der erste Schritt zur Verbesserung des Erscheinungsbildes unseres Ortes. Weitere Schritte werden folgen. Um mehr zu erfahren, schauen Sie bitte auf unsere Internetseite: <https://bockendorf.de>. Die Internetseite wurde uns unentgeltlich von Frank Fischer erstellt. Vielen Dank auch hierfür.

Auf geht's und mit freundlichen Grüßen Kurt Fischer



■ Bekanntmachung – Betrifft unser kleines „Naherholungsgebiet Bastei“ Bockendorf

Durch viele Arbeitsstunden einiger Bürger unseres Ortes (U. Großer, A. Lenz, D. Walter) wurde der Teich mit Erlaubnis des Eigentümers und des Pächters wieder als Badeteich (auf eigene Gefahr!) hergerichtet.

Leider halten sich einige Personen nicht an gewissen Verhaltensregeln, wie:

- Badeverbot für Hunde und Pferde!
- Kein Lagerfeuer entfachen!
- Anfahrt mit dem Auto über die angrenzende Wiese ist verboten!

Hinweis: Der Teich und die angrenzenden Wiesen und Felder sind Privatgrundstücke. Der Eigentümer ist jederzeit berechtigt den Zutritt zu verwehren!



Aus dem Stadtgeschehen

■ Neue Hoffnung fürs Fischer-Kaufhaus – Investor aus Penig will altherwürdiges Gebäude am Hainichener Markt wieder auf Vordermann bringen



Auf unserem Hainichener Markt mit seinen weitgehend sanierten Gebäuden ist das ehemalige Fischer-Kaufhaus schon seit vielen Jahren eines der letzten großen Sorgenkinder.

Nach dem Auszug (infolge Insolvenz) der Kaufhauskette vor über 10 Jahren waren Teile der Immobilie bis vor rund einem Jahr von einem vietnamesischen Ehepaar angemietet, welches dort allerlei nützliche Gegenstände und auch Bekleidung verkaufte.

Da sich der Besitzer der Immobilie aber der Sache schon seit längerem nicht mehr richtig angenommen hatte und das markante Gebäude mit dem Türmchen an der Ecke Mühl-/Brückenstraße immer

mehr vor sich hin verfallen ist, stand es schon seit längerem im Fokus der Bemühungen des Bürgermeisters. Der langjährige Mieter zog vor einem Jahr auf die andere Seite der Brückenstraße und ist seither im ehemaligen Männerbekleidungsgeschäft Hackenberger untergebracht. Das ehemalige Fischer-Kaufhaus stand seither leer.

Eine Option wäre vor einiger Zeit gewesen, dort das Stadtarchiv einziehen zu lassen. Doch Verwaltung und Stadtrat entschieden sich seinerzeit, die bereits im Stadtbesitz befindliche Objekt, ehemalige Turnhalle Turnerstraße, zum neuen Stadtarchiv umzubauen.

Mehrfach war das Fischer-Kaufhaus Gegenstand bei Zwangsversteigerungen. Es fanden sich jedoch in der Regel keine Interessenten, die sich des Gebäudes annehmen wollten. Ein weiter weg wohnender Käufer, der das Haus vor rund 1 ½ Jahren ersteigert hatte, stellte sich schon beim ersten Gespräch als (wahrscheinlicher) Spekulant heraus. Nachdem er merkte, dass ihm von Seiten des Bürgermeisters regelmäßig „auf den Zahn gefühlt“ wurde, nahm er sein Kaufgebot (wohl glücklicherweise für die Stadt) wieder zurück und das Fischer-Kaufhaus fiel wieder an den Vorbesitzer zurück. So wussten wir wenigstens, an wen wir uns beim Erscheinen von Kaufinteressenten wenden können

Am 11.7.2019 herrschte dann aber bei der Stadt helle Aufregung, denn ein weiteres Mal wurde das Gebäude im Rahmen der Zwangsversteigerung zum Verkauf aufgerufen und es stand wieder zu befürchten, dass sich aufgrund der zentralen Lage von Hainichen ein Spekulant um den Erwerb der Immobilie bemühen würde.

Dank der Unterstützung durch die Volksbank Mittweida (Kay Pöschmann) kam dann, quasi in letzter Sekunde, doch noch die nicht mehr geglaubte Rettung:

Mit der Firma Sommer Vermietungsgesellschaft bR aus Penig erwarb ein Investor aus unserer Region das Gebäude.

Geschäftsführer Angelo Sommer besitzt mehrere Immobilien in Mittelsachsen und bringt diese Zug um Zug auf Vordermann. Während er im Erdgeschoss des Fischer-Kaufhaus weiter Gewerbe ansiedeln möchte, sollen in den beiden oberen Etagen 4 größere Wohnungen mit über 100 m² Wohnfläche entstehen. Baubeginn soll 2020 sein, die Fertigstellung könnte dann in rund 2 Jahren erfolgen.

Schon wenige Tage nach der Ersteigerung der Liegenschaft zeigte Angelo Sommer, dass es ihm ernst mit der Sache ist. Er rückte mit einem größeren Trupp Arbeiter an, welche das Areal im Hof von Wildwuchs und Müllablagerungen befreien. Diese Aktion wurde natürlich auch durch die Nachbarn sehr positiv zur Kenntnis genommen.

Schon aufgrund der Tatsache, dass die Volksbank Mittweida bei der geplanten Sanierung als Finanzierer beteiligt ist, haben wir allen Anlass, optimistisch zu sein, dass aus dieser derzeit noch unansehnlichen Ecke auf dem Hainichener Markt ein echter Hingucker mit attraktiven Wohnungen und einer Gewerbefläche im Erdgeschoss werden könnte.

Für die Gewerbefläche im Erdgeschoss überlegt man derzeit noch, ob eine Gaststätte Einzug halten soll oder ggf. auch ein Laden, z. B. mit einem breiten Sortiment an Textilien.

Wir begrüßen Angelo Sommer recht herzlich in unserer Stadt und hoffen gemeinsam mit ihm und seinem Team auf eine gute Zukunft des altherwürdigen Fischer-Kaufhauses.



■ Badewannenrennen Cunnersdorf

Nach einem heftigen Regenguss hatte es Petrus doch gut mit uns gemeint und unser Fest konnte beginnen. Zahlreiche Gäste jubeln die Teilnehmer in ihren Badewannen an. Dabei gab es für Groß und Klein immer etwas zu lachen. Wie jedes Jahr gab es auch diesmal wieder einen Überraschungsauftritt. Von nun an gibt es ein Raddampferboot, dies wurde als Gemeinschaftsprojekt erstellt und zum Fest erstmals auf die Probe gestellt. Eingeweiht wurde es mit einer traditionellen Schiffstaufe auf den Namen „Rosi“. Ein Kopf-an-Kopfrennen hat jeweils die Besten in den Kategorien Kinder, Frauen und Männer auserkoren. Außerdem wurde in diesem Jahr das beste Kostüm und das kreativste Boot ausgezeichnet.

Wir, die Feuerwehr Cunnersdorf, bedanken uns bei allen Sponsoren und Helfern, ohne die solch ein Fest nicht umsetzbar ist.



Amtliche Bekanntmachung

In der 64. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 24. Juli 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2371 24.07.2019
Vorlage Nr. 3985

Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach-Nord“ Teil A, Geänderter Entwurf, Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen, Billigung des geänderten Entwurfes Verfahrensschritt 1, Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange

1. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft. Die Abwägung wird gebilligt.
2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes „Verfahrensschritt 1 – Vorhaben Geins“ wird gebilligt.
3. Der geänderte Entwurf wird öffentlich ausgesetzt, die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.
4. Die öffentliche Auslegung ist im Amtsblatt der Stadt Hainichen bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Stadtrates:	19
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltungen:.....	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 2372 24.07.2019
Vorlage Nr. 3990

Grunderwerb

Der Stadtrat der Stadt Hainichen ermächtigt die Verwaltung, die Grundstücke Turnerstraße 12 und 14 in 09661 Hainichen zum festgelegten Höchstgebot zu ersteigern.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Stadtrates:	19
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltungen:.....	1
Befangenheit:	0

Mitteilungen der Stadt

Standesamtliche Nachrichten

Trauungen

- 30.07.2019 Ali El Dor, wohnhaft in Hainichen & Mariam Salah, wohnhaft in Kamenz, OT Jesau
- 10.08.2019 Rico Hofmann & Samantha Patitz, wohnhaft in Rossau, OT Seifersbach

Sterbefälle

- 02.08.2019 Andrea Merkel, geb. 1944, Hainichen
- 12.08.2019 Günter Gerschau, geb. 1938, Hainichen

Aus unserem Archiv

Historischer Rückblick 2. Quartal 2019

Vor 150 Jahren

Warnung! Das Betreten meiner an der Bahnstrecke gelegenen Wiese wird hiermit streng verboten und ich werde gegen alle dabei Betroffenen mit Pfändung verfahren und dieselben dem Königlichen Gerichtsamte zur Bestrafung übergeben. Andreas Wolf, am Oberen Mühlgraben

Kindergarten: "Kommt, lasst uns mit unsern Kindern leben." Nachdem der Unterzeichnete von der Königlichen Hohen Kreisdirektion zu Leipzig die Concession zur Errichtung eines Kindergartens resp. Spielschule erhalten, beabsichtigt derselbe im Laufe der nächsten Zeit diese Anstalt zu eröffnen. Geehrte Eltern und Erzieher werden hierauf aufmerksam gemacht und um geneigte Beachtung dieses Instituts gebeten. Statuten sind gratis bei dem Unterzeichneten zu haben und nimmt derselbe auch bezüglich Anmeldungen entgegen.

Es ist anher angezeigt worden, dass Kinder auf den Straßen innerhalb, sowie außerhalb der Stadt Reifen treiben und dabei öfters die nötige Vorsicht den Fahrwerken gegenüber nicht beobachten. Eltern und Pflegeeltern werden hierdurch aufgefordert, ihre Kinder und Pflegebefohlenen von dem unvorsichtigen Reifentreiben auf den öffentlichen Straßen abzuhalten.

Am Montag, den 14. Juni 1869, vormittags von 10 Uhr an sollen auf dem Erbgericht Riechberg bei Hainichen 17 Stück größtenteils neumelkende Kühe, 1 reiner Allgäuer Bulle, 5 Mastschweine und 2 starke Fohlen an den Meistbietenden versteigert werden.

Vor 125 Jahren

Am Abend des 8. April 1894 veranstaltete der hiesige K.S. Militärverein in seinem Vereinslokale dem Restaurant "Germania" einen Familienabend, zu dem sich Mitglieder und Gäste äußerst zahlreich eingefunden hatten. Das Programm des Abends war ein sehr reichhaltiges und bestand aus Chorgesängen, Liedern, Couplets und einem brillant aufgeführten Lustspiele "Gruß aus Metz". Sämtliche Anwesenden amüsierten sich demnach auf das Beste. Ein flotter Ball hielt die Teilnehmer noch lange zusammen.



Im April 1894 wurde von den Herren Gasthofbesitzer Richter und Förster Matthes - Gersdorf sowie den Herren Gutsbesitzer Köhler und Krahn - Berthelsdorf ein besonderer Skat gespielt. Es stoßen an der Grenze der Fluren Berthelsdorf und Gersdorf die Grundstücke der vier Herren zusammen und gelegentlich wurde an dieser Stelle der Skat gedroschen, bei dem jeder der Spieler auf seinem eigenen Grund und Boden saß.

Im Mai 1894 machte sich die bei dem Gutsbesitzer Hammermüller in Eulendorf bedienstete Magd Anna Gelbrich des Verbrechens der Brandstiftung schuldig. Angeblich aus Rache und um aus dem Dienste fortzukommen, hatte sie am Sonnabend früh in der 4. Stunde mit Bettstroh das auf dem Boden aufgespeicherte Reisig in Brand gesetzt und sich dann ruhig wieder niedergelegt. Gegen 6 Uhr bemerkte Herr Hammermüller den Brand. Die Flammen hatten bereits das Reisig verzehrt und auch die Sparren waren schon vom Feuer ergriffen. Glücklicherweise gelang es, den Brand zu löschen. Bei dem nach ihrer Verhaftung mit der Gelbrich vorgenommenen Verhöre gestand diese auch, dass sie das Feuer, an das im vorigen Jahre niedergebranntes Gehöfte des Gutsbesitzers Geißler in Berthelsdorf gelegt habe. Um einem Irrtume und unliebsamen Verwechslungen vorzubeugen, teilen wir noch mit, dass die Brandstifterin Anna Gelbrich in Hainichen allgemein unter dem Spitzname "Katzen - Anna" bekannt ist.

Vor 100 Jahren

Vorsicht für Landwirte. In letzter Zeit sind verschiedenen Landwirten in Mobendorf und Bockendorf Ledertreibriemen und Wagenschoßleder gestohlen worden. Als Täter kamen russische Kriegsgefangene in Frage. Es empfiehlt sich, die jetzt sehr wertvollen und nicht zu beschaffenden Gegenstände gut und stets verschlossen aufzubewahren, aber auch den täglich umhertreibenden Gefangenen mit größter Vorsicht zu begegnen und, wenn möglich, deren Treiben mit zu überwachen.

Mitteilungen aus der Ratssitzung vom 2. Mai 1919: Der mechanischen Plüschweberei wurde Genehmigung erteilt zur Aufstellung von Baubuden und Ablagerung von Baustoffen auf dem oberen Teile der Moltkestraße. Die Stelle des Rathaus - Hausmannes soll ausgeschrieben werden. Die im Krankenhause befindlichen schadhafte Matratzen sollen ausgebessert werden. Zur Kenntnis genommen wurde, dass die Krankenpflegerinnen - Stelle im Krankenhause frei wird. Zu einem vom Pfarramte geplanten Elternabend wurde Genehmigung erteilt. Über die Stadt Hainichen soll ein Aufsatz zur Aufnahme ins Reisealbum eingesandt werden.



Aus unserem Archiv

Am 18. Mai 1919 eröffnete in unserer Stadt der Jahrmarkt. Obwohl das Wetter während des Morgens wenig Aussichten auf ein reges Leben verieß, so klärte sich doch der Himmel wenigstens so, dass viele Besucher, auch aus den umliegenden Ortschaften, sich einfinden und ihre Kauflust befriedigen konnten. Die Wahl des Gebotenen ist zwar bei den gegenwärtigen Verhältnissen eine sehr beschränkte, doch die meisten werden in stiller Zufriedenheit den Heimweg angetreten haben. Die verschiedenartigen Küchengeräte, Schneiderartikel, Bürsten und Käme, Rauchmaterialien usw. lagen auf dem Marktplatz zum Verkaufe aus. Für Süßigkeiten war ebenfalls reichlich gesorgt. Während Steingut- und Emaillewaren auf dem Neumarkt zum Kaufe einladen, drehten sich auf dem Schulplatze die Reitschulen nach dem Takte der Leierkasten. Die Kinder konnten ihr Geld nicht nur dort, sondern auch auf der elektrischen Tunnelbahn und der im kühnen Schwunge sich bewegenden Berg- und Taldrehscheibe loswerden.

■ Vor 50 Jahren

Am 2. April 1969 erfolgte die Gründung des Arbeitskreises C.F. Gellert im Rathaussaal Hainichen. Seine Aufgabe ist es, das Werk Gellerts zu erschließen und zu pflegen sowie Dokumente und Veröffentlichungen zu sammeln. Alle Gellertfreunde sind zur Mitarbeit aufgerufen und zur Gründungsversammlung herzlich eingeladen.

Der Rat der Stadt hat durch zwei Studenten der Ingenieurschule Zwickau, die ihre Abschlussarbeit über die Gestaltung des Karl - Marx - Platzes in Hainichen geschrieben haben, zwei Varianten erhalten. Wegen der dringend auszuführenden Arbeiten im Stadtzentrum war es nicht möglich, 1969 mit den Arbeiten am Karl - Marx - Platz zu beginnen. Dieses Vorhaben, bei dem auch eine Bushaltestelle mit Warteraum, Fahrerunterkunft, Standkassenraum, Gepäckaufbewahrung und Toiletten vorgesehen sind, wird in den nächsten Jahren, voraussichtlich 1971/72, verwirklicht. Der Plan eines derartigen Objektes ist nicht in Eigenleistungen durchzuführen und wird im Plan aufgenommen.

Am 11. Juni 1969 gegen 16.30 Uhr wurde durch das Spiel von Kindern mit Zündmitteln eine Strohmiere der LPG Typ III "Neue Zeit" in Riechberg vernichtet. Durch den schnellen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr konnte größerer Schaden verhindert werden. Dieses Beispiel zeigt erneut, welche Gefahren durch Kinderspiel mit Zündmitteln hervorgerufen werden.

■ Vor 25 Jahren

Auf der Mittweidaer Straße 79 in Hainichen wird ein verkommener Vierseitenhof auf Vordermann gebracht. Sanierung statt Abriss lautete das Motto von Architekt Lothar Gerstner. Zwei Seitengebäude mit sechs unterschiedlich großen Wohneinheiten sind bereits fertig. Charakteristisch für alle Wohnungen ist das erhaltene Fachwerk. Der Hof soll zu einem autofreien Wohnhof gestaltet werden, den hochrankende Galeriebepflanzung, eine Kastanie sowie der vorhandene sanierte Brunnen zieren.

In der Nacht zum 9. Juni 1994 brachen bislang unbekannte Täter in die Verkaufsstelle in der Thomas - Müntzer - Siedlung in Hainichen ein. Sie stahlen Zigaretten, Bekleidung und Lebensmittel im Wert von rund 10.000 Mark. Einen auf dem Parkplatz vor der Einkaufsstätte abgestellten VW Passat ließen sie ebenfalls mitgehen.

Gegenwärtig läuft das Planfeststellungsverfahren der Telekom für den Hainichener Ortsteil Eulendorf. Im Oktober, so rechnet Bürgermeister Heinrich Zirkel, könnten die Erdarbeiten zur Verlegung der Kabel beginnen und am Jahresende abgeschlossen werden. Wann jedoch jeder Haushalt, der es wünscht, über einen Telefonanschluss verfügt, machte die Telekom bislang keine exakte Zusage.

■ Vor 10 Jahren

Anfang Juni 2009 feierte die Freiwillige Feuerwehr Bockendorf auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Bockendorf ihr 70-jähriges Bestehen. Noch in diesem Jahr wird die Wehr ein neues Gerätehaus erhalten.

Am 7. Juni 2009, dem dritten Konzerttag des Sommernachtsballs, wartete die Hainichener Freilichtbühne mit einem besonderen Höhepunkt auf. Rund 300 Besucher erlebten mit Silly und Anna Loos einen Abend voller Gefühle und Erinnerungen.

Ende Juni 2009 wurde die Lücke im Fuß- und Radweg zwischen Ortsausgang Hainichen und dem Ortsteil Cunnersdorf entlang der S 201 geschlossen. Die Kosten für das rund 110 Meter lange Stück Radweg belaufen sich auf rund 35.000 Euro. Von der Planung des Vorhabens bis zur Realisierung hat es neun Jahre gedauert.

Katrin Rückert
Stadtarchiv Hainichen

Vereine und Verbände

■ Hainichener Axel Kujat wird mit neuem Weltrekord DoppelEuropameister

Am 21.7.19 fand in Weinheim (Baden-Württemberg) die Europameisterschaft der WPU (World Powerlifting Union) statt. Die im Juni in Frankreich bereits fest terminierte Europameisterschaft musste auf Grund einer neuen Gesetzeslage abgesagt werden. Im Ergebnis wurde kurzfristig eine solche Veranstaltung in Deutschland, als Ersatz und Qualifikation für die anstehende WPU-Weltmeisterschaft im Oktober in Schwetzingen (ebenfalls Baden-Württemberg) organisiert.

Auf Grund der kurzfristigen Organisation war es am 21.7. nur möglich, im Bankdrücken und Kreuzheben zu starten. Die Wettkampfvorbereitungen liefen gut und durch eine harte Diät erreichte der Hainichener Axel Kujat ein niedriges Wettkampfgewicht von nur 87,4kg.

Dies inspirierte ihn zu neuen Höchstleistungen: Dank des mit angereisten Wettkampfcoaches konnte der Hainichener am Wettkampftag nicht nur den Europameistertitel für Deutschland im Kreuzheben und im Bankdrücken holen, sondern erzielte gleichzeitig einen neuen Europa- und Weltrekord im Bankdrücken mit einem gedrückten



Gewicht von 185kg. Das erreichte Gewicht war dennoch nicht ganz so hoch wie das angestrebte Ziel von Axel Kujat. Die harte Wettkampfdiät wirkte sich am Ende doch auf die Kraftreserven des Leistungssportlers aus. Zur anstehenden Weltmeisterschaft, für welche Axel Kujat bereits wieder trainiert, hofft er, die gewonnenen Erfahrungen noch besser umsetzen können und die dann gesetzten, noch höher gesteckten Ziele zu erreichen.

Dieser Erfolg wäre ohne die Sponsoren von Axel Kujat nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang JuScho-Trans, Diagnostik-Coaching-Therapie, CarWashHainichen, BWH-Bohrwerkzeuge Hoffmann und an die Familie und Freunde, welche ihm zum Wettkampf die Daumen gedrückt haben. Wer sich auch vorstellen kann, Axel Kujat als Sponsor zu unterstützen, kann dies gerne tun. Kontaktaufnahme am besten per E-Mail: sport.sachsen.kujat@web.de. Axel Kujat ist für jede Unterstützung dankbar.

Text: Dieter Greysinger, Bild: Axel Kujat

**Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro**

Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION

Vereine und Verbände

■ Trainingszeiten

Allgemeiner Turnverein 1848
Hainichen e. V.



Dienstag:	16.00 – 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 – 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 – 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 – 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
	19.00 – 20.00 Uhr	Freizeitgruppe Fußball (Kraftsport)
Mittwoch:	19.30 – 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Donnerstag:	20.00 – 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Freitag:	17.00 – 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 – 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

Anmeldungen zu den jeweiligen Trainingszeiten oder unter www.atv1848-hainichen.de

■ Kunstraseneinweihung auf der Pflaumenallee!

Am 31.08. ist es endlich soweit! Mit einem Fussballfest wird der neue Kunstrasenplatz auf der Pflaumenallee eingeweiht! Dabei können wir ein namenhaftes und internationales Starterfeld in der Gellertstadt begrüßen. Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit Spielen unserer Nachwuchsmannschaften, wo wir unter anderem den Bundesliganachwuchs von RB Leipzig begrüßen dürfen. 13.00 Uhr wird der Platz dann feierlich durch den Bürgermeister eingeweiht. Es folgt ein Alt-Herren Turnier, wo schon viele ehemalige Spieler des Vereins zugesagt haben. Zudem freuen wir uns eine Mannschaft aus unserer neuen tschechischen Partnerstadt Úst'k begrüßen zu dürfen.

Hainichener FV – Thomas Schumann

FUSSBALL FEST KUNSTRASEN EINWEIHING
31. August 2019 Ab 10.00 Uhr
Sportforum an der Pflaumenallee
 Am Sportforum 2, 09601 Hainichen
 PRÄSENTIERT VON: EDEKA, autodeltass, Mai

Hainichener Fußball-Verein Blau-Gelb 1946 e.V.
 AB 10.00 UHR SPIELE DER JUNIQUEN MIT RB LEIPZIG
 13.00 UHR FEIERLICHE EINWEIHING DURCH DEN BÜRGERMEISTER
 14.00 UHR ALT HERREN TURNIER HFV – ÚST'K/CZ
 ALL STARS HFV

Werkstatt Familie
 Miteinander Leben Gestalten

Themen-Abend:
Wertschätzende Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen

Mit einem Vortrag und im Gespräch gibt die Chemnitzer Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, **Janett Mellenthin**, Tipps und Hilfestellung (nicht nur) für Eltern, damit ein wertschätzendes Miteinander auch in Konfliktsituation in der Familie besser gelingt.

Donnerstag, 5. September, Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00.
 Mehr Info: www.werkstatt-familie.de/events/wertschaetzende-kommunikation-mit-kindern-und-jugendlichen

Weitere Angebote: <http://www.werkstatt-familie.de/angebote>
 Haus Neuland im JMEM-Gelände / Berthelsdorfer Str. 7 / Hainichen

EigenARTige Veranstaltungen

SWING NIGHT Hainichen
 Small Town Big Band
 30.11. Landgasthof Ottendorf
 Karten im „EigenARTig“ Hainichen / 037207-50390

Jon Flemming Olsen
 (Der Ingo-Mann aus "Dittsche")
 29.09.2019 - 17.00 Uhr / Ratskeller Hainichen
 Tel. 037207 / 51990

DIE LIEDERTOUR 2019 Songfestival
 29.09.2019 - 20.00 Uhr
 Ratskeller Hainichen

Troika Folkband
 22.09.2019 / 17 Uhr
 Gaststätte EigenARTig

KLAUS RENFT
 HOMMAGE an
 06.09.2019 20 Uhr
 Gaststätte EigenARTig Hainichen
 Tel. 037207 / 51990

Chris Kramer & Beatbox n Blues
 05.10.2019 / 20 Uhr
 Ratskeller Hainichen

Vereine und Verbände

■ Begegnungsfest am Ottendorfer Hang

Bereits zum fünften Mal lädt der DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. mit Unterstützung städtischer Vereine am 01.09.2019 zum Begegnungsfest an den Ottendorfer Hang ein. Im Zeitraum 14:00 – 17:00 Uhr wird es ein buntes Programm geben. Dazu zählen Hüpfburg, Malstraße, Schach- und Volleyball spielen sowie ein Auftritt der interkulturellen „Sawa Sawa Band“. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Der Eintritt ist frei!

■ Bahnhof Hainichen unter Dampf

(tk) Am Wochenende vom 24. und 25. August ist es wieder soweit. Wir erwarten an beiden Tagen um 17:09 Uhr einen Sonderzug des Sächsischen Eisenbahnmuseums. Die Besonderheit ist aber, dass eine historische Dampflok den Sonderzug befördern wird, deren Baureihe wahrscheinlich das erste Mal zu Gast im Hainichener Bahnhof ist. Es wird die 91 134 sein, ein Fahrzeug der preußischen Baureihe T9.2, die letzte ihrer Art. Die Mecklenburgischen Eisenbahnfreunde e.V. aus Schwerin ließen sie wieder aufarbeiten und seit 2016 ist die 91 134 wieder auf Gleisen unterwegs.

Einen Höhepunkt gibt es aber schon am Freitag. Ein dieselbespannter Fotozug mit den typischen Bghw-Wagen wird 16:05 im Bahnhof eintreffen. So wird noch einmal das Eisenbahnflair der 1980er-Jahre lebendig.

Der Bahnhof selbst wird aber auch an diesem Wochenende geöffnet sein. Im „Grammofugium“ kann man wieder alte Grammophone bestaunen und natürlich auch „belauschen“. Die passenden Schellackplatten wird man auch gleich auf der dazu gehörenden Schellack-Platten-Börse erwerben können. Das Bahnhofsbistro wird an diesen Tagen auch seine Türen öffnen, damit die Besucher weder hungrig noch durstig bleiben müssen.

SA./So. 24. - 25. AUGUST
JEWELNS 10 - 17 UHR
SCHELLACK-PLATTEN-
BÖRSE



IM GRAMMOFUGIUM HAINICHEN

Sachsens größtes Schellackplattenarchiv und Museum im Aufbau
 im ehem. Bahnhofgebäude, Bahnhofplatz 6, 09661 Hainichen
 Kontakt/Anmeldung: Mirko Gauss, Tel. 0160-8459191

Sonstiges

■ Nächstes Seniorenfrühstück in Hainichen

In der Bahnhofsgaststätte, am **Dienstag, dem 03.09.2019** um 10 Uhr.

Frau Gauss
 Frau Ehrhardt, Tel. 037207-2504

■ Wurzeln, Werte, Wahrheit: Etwas Festes braucht der Mensch.

Vortrag mit Peter Hahne, TV-Moderator und Bestseller-Autor

Frühstückstreffen am **Samstag, 14.09.2019, 9 Uhr** im Veranstaltungs- und Kulturforum **STADTPARK**, Frankenberg, Hammertal 3



Der christliche, überkonfessionelle Verein „Frühstückstreffen für Frauen e.V.“ lädt ein zu einem besonderen Frühstückstreffen für Frauen. Es ist das 50. Treffen

seit Bestehen der Gruppe Frankenberg/Lichtenau. Referent ist der bekannte TV-Moderator und Bestseller-Autor Peter Hahne aus Berlin. Der Pianist Tobias Forster aus Dresden sorgt für die musikalische Ausgestaltung.

Über den Referenten:

Peter Hahne, einer der prominentesten und profiliertesten Hauptstadtjournalisten, gilt als auflagenstärkster christlicher Buchautor im deutschsprachigen Raum. Gesamtauflage ca. 8 Millionen u.a. mit Titeln, die auf Anhieb unter den TopTen der Spiegel-Bestsellerliste waren: „Schluss mit euren ewigen Mogelpackungen – Wir lassen uns nicht für dumm verkaufen“ (Lübbe-Verlag) und „passiert – notiert. Geschichten, die das Leben schrieb“ (mediaKern-Verlag), „Was wirklich zählt“ (Ullstein), „Nur die Wahrheit zählt“ (mediaKern). Der „Mann fürs Positive“ (Stern) ist laut Moderatoren-Monitor Deutschlands gefragtester Polit-Talker und einer HörZu-Umfrage zufolge „einer der beliebtesten und gefragtesten Referenten mit Herz, Hirn und Humor.“

Eintritt: 13,- € im Vorverkauf / 15,- € an der Morgenkasse

Kartenvorverkauf: Ticketcenter der Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg, Markt 15, 09669 Frankenberg (im Rathaus), Telefon: 037206 56 92 515, Fax: 037206 56 92 518, E-Mail: info@stadtpark-frankenberg.de

Kontakt: Frühstückstreffen für Frauen e.V., Gruppe Frankenberg/Lichtenau, Koordinatorin Rosemarie Riedel-Findeisen, Dorfstraße 13, 09669 Frankenberg/Sa.

In eigener Sache

So kommt der **Gellertstadt-Bote**
 zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
 per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Sonstiges

PENIGER STADT- UND BRAUEREIFEST
07. SEPTEMBER 2019

HOT BANDIT0Z

PROGRAMM ZUM STADT- UND BRAUEREIFEST AM 07. SEPTEMBER 2019

- AB 14:00 UHR** Der Brauerein lädt zu Führungen durch das alte Sudhaus ein. Dort besteht die Möglichkeit zur Verkostung verschiedener Craftbeer-Sorten.
- 14:00 - 15:00 UHR** Oldtimer fahren durch das Festgelände und können im Anschluss vor der Sparkasse besichtigt werden
- 14:00 - 17:00 UHR** Auftritt der Tobagos
- 14:00 - 19:00 UHR** Zahlreiche Kinderattraktionen wie Bungeetrampolin, Entenangeln, Water Walking u.v.m. Verschiedene Maskottchen werden anreisen & alle Kinder erfreuen.
- 15:30 - 18:30 UHR** Entenrennen im Mühlgraben (Enten für 1 EUR erhältlich)
- 16:30 - 19:00 UHR** Rundfahrten für Kinder mit dem Feuerwehrauto (Bitte gegenüber Markt 1 melden!)
- 17:00 - 18:00 UHR** Auftritt von Como Vento – Trommlerkids
- 17:30 UHR** Festbieranstich
- 18:00 - 20:00 UHR** Fischer & Friends
- 20:00 - 21:00 UHR** Modern Talking Reloaded
- 21:00 - 22:00 UHR** HOT BANDIT0Z
- 22:00 - 01:00 UHR** Die Prinzenberger – die Stimmung & Tanzband aus dem vogtländischen Musikwinkel ...
- 23:00 UHR** Höhenfeuerwerk
- 01:30 UHR** Ausschankschluss

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen Rucksäcke und größere Taschen nicht auf das Veranstaltungsgelände mitgenommen werden dürfen.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

eins BARMER envia KBC PENIG

www.penig.de

Anzeige(n)

Informationen

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Am 1. September wegen der Wahl geschlossen.

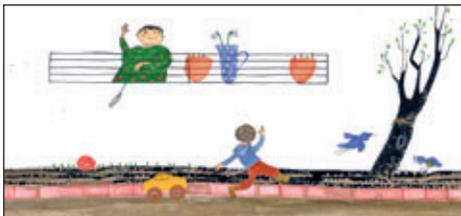
Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Öffnungszeiten: So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

Ausstellungen

14. April bis 13. Oktober 2019

»Wortspiegelbilder« - Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Ines Arnemann, Klaus Hirsch, Günter Hofmann, Dagmar Ranft-Schinke und Harald Metzkes zu Fabeln von Iwan Krylow und Leonardo da Vinci



© aus: *Kleine Geschichte vom Wachsen*, A. Mikolajetz, 2012

19. Mai bis 29. August 2019

»Kein Problem, sagte das Krokodil«, so heißt die neue Ausstellung mit Kinderbuchillustrationen von Anja Mikolajetz, Berlin, unterstützt vom Thienemann-Esslinger Verlag GmbH Stuttgart und vom Bilderbuchmuseum Troisdorf. Zu sehen sind Entwürfe und Studien zu Pappbilderbüchern sowie Acrylmalerei auf übereinander montierten Folien und Collagen als Bilderbuchvorlagen.

Mittwoch, 4. September 2019, 19.00 Uhr
Buchvorstellung »Bürger, Gärten, Promenaden – Leipziger Gartenkultur im 18. und 19. Jahrhundert«.

Es referieren die Herausgeberinnen Nadja Horsch und Simone Tübbecke aus Leipzig. Prächtige barocke Bürgergärten, frühe Landschaftsgärten und die Gärten der umliegenden Rittergüter sichern Leipzig einen bedeutenden Platz in der Gartenkunstgeschichte. Mit dem Band vom Passage Verlag wird erstmals eine Gesamtdarstellung publiziert. Nicht nur im Beitrag »Empfindsam-aufgeklärte Strategien den Tod zu überwinden. Das Gellert-Denkmal und das Gellert-Sulzer-Denkmal« von Franziska Achatzi und Isabel Monroy Moreno begegnet man dem Hainichener Dichter, der häufig ausgiebige Spaziergänge in den geschmackvollen Anlagen unternahm. Auch Julius Herrmann Werner, der dieses Jahr seinen 200. Geburtstag feierte, dürfte die Leipziger Gartenkultur geprägt haben, als er dort die Handelsschule besuchte. Gründe, diese aufwändige und spannende Publikation in Hainichen kurz vor dem Tag des offenen Denkmals

vorzustellen, denn der von Werner gegründete Park steht unter Denkmalschutz. Eintritt: 5,00 Euro/3,00 Euro (auch für Jahreskarteninhaber)



Workshop in Amsterdam © Claudia Reh

»Lichtgestalten«. Licht-Bild-Werkstatt mit Claudia Reh im Herbst

In der 2. Ferienwoche im Oktober 2019 können Kinder von 7 bis 16 Jahren an einem mehrtägigen Workshop mit der Lichtkünstlerin Claudia Reh aus Dresden teilnehmen. Dabei entwickeln sie in kleinen Teams eine Bildgeschichte als Licht-Klang-Installation für die Fassaden des Parkschlosschens und führen diese auch selbst im Park vor. Die Themen sind offen und entstehen mit den Teilnehmern gemeinsam. Sie lernen verschiedene Techniken und Möglichkeiten der künstlerischen Umsetzung mit Projektoren und (Natur-)Materialien kennen. Claudia Reh ist international auf Lichtfestivals präsent und vermittelt gern ihre Erfahrungen an junge Menschen, so zum Beispiel in Amsterdam. Wir freuen uns, mit dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, dieses umfassende Projekt anbieten zu können. Werkstatt vom 21. bis 24.10.2019, 10 bis 15 Uhr, Webschule Hainichen, Albertstr. 1
Testlauf am 25.10.2019, ca. 18 Uhr, Museum
Auftritt am 26.10.2019, 19 Uhr, Museum
Kosten 25 Euro (förderfähig durch Kulturpaten, fragen Sie im Museum), inkl. Material, Imbiss und Getränke, Teilnehmerzahl bis 20.
Vorankmeldungen bitte im Gellert-Museum Hainichen, Telefon 037207-2498, info@gellert-museum.de.

Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textilkollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrfinder Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkerne.

Stadtführungen

PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)
Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien

WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik.

Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

verlängert bis 31. Oktober 2019

»Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen«.

Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 037207 53076, bibliothek@hainichen.de	
Internet: www.hainichen.bbopac.de www.onleihe.de/bibo-on	

Informationen

■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle bleibt für die Öffentlichkeit bis voraussichtlich Ende August geschlossen. Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

■ Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr (witterungsbedingt). Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 3,50 Euro, Ermäßigte 2,00 Euro
Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;
e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

■ Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag – Freitag 10.00 - 15.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Feiertage geschlossen
Tel.: 037207 656209
e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

■ Öffnungszeiten Camera obscura

Die camera obscura ist geöffnet:
Montag bis Sonntag: von 11.00 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen
Markt 1 • 09661 Hainichen
Tel. 037207 60-170 • Fax 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag
09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag
09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat
09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

■ Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

24.08.19, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Dr. Caroline Richter Humboldtstraße 31, Frankenberg 037206-2281
25.08.19, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Petra und Steffen Leichsenring Bahnhofstraße 1, Hainichen 037207-2526
31.08.19-01.09.19 9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Jürgen Tröger Bahnhofstraße 10, Geringswalde 037382-81386 + 81605

■ Apotheken – Notdienstbereitschaft:

24.08.19	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
25.08.19	Ratsapotheke, Mittweida
26.08.19	Löwen-Apotheke, Frankenberg
27.08.19	Löwen-Apotheke, Frankenberg
28.08.19	Rosen-Apotheke, Hainichen
29.08.19	Ratsapotheke, Mittweida
30.08.19	Merkur-Apotheke, Mittweida
31.08.19	Luther-Apotheke, Hainichen
01.09.19	Rosenapotheke, Mittweida
02.09.19	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
03.09.19	Sonnen-Apotheke, Mittweida
04.09.19	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
05.09.19	Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
06.09.19	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
07.09.19	Sonnen-Apotheke, Mittweida
08.09.19	Löwen-Apotheke, Frankenberg

Kirchennachrichten

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



Sonntag, 25.08.2019

09.30 Uhr **Langenstriegis**
Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Samstag, 31.08.2019

018.30 Uhr **Bockendorf**
Gemeinsamer Abendgottesdienst mit Grillen und Pfarrhofkino

Sonntag, 08.09.2019

09.30 Uhr **Langenstriegis**
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 15.09.2019

09.00 Uhr **Bockendorf**
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Bockendorf – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer: Sebastian Schirmer

Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



Sonntag, den 25. August 2019

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 27. August 2019

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 29. August 2019

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 01. September

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 03. September 2019

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 05. September 2019

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 08. September 2019

08.30 Uhr Heilige Messe

Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

www.kath-kirche-hainichen.de

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 14.00 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

25.08.2019 Den „furchteinflößenden Tag“ fest im Sinn behalten
01.09.2019 Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova
08.09.2019 Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle

Weitere Informationen unter: www.jw.org

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



Sonntag, 25. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 28. August

14.00 Uhr Vereintes Männerwerk in Pappendorf
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 29. August

18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Trinitatiskirche)

Sonnabend, 31. August

18.30 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst in Bockendorf mit Pfarrhofkino

Sonntag, 1. September (11. Sonntag nach Trinitatis)

kein Gottesdienst

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 4. September

15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
17.00 Uhr Jungschar 5./6. Schuljahr (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
19.30 Uhr Männerstammtisch (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 5. September

15.00 Uhr KirchenSpatzen (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Trinitatiskirche)

Sonntag, 8. September (12. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Kinderkirche (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de • **Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960, Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:** Dienstag 16-18 Uhr

Anzeige(n)

Andere Einrichtungen



■ Wenn die Kasse klingelt – und das Finanzamt auch

Die IHK in Freiberg lädt Unternehmen – vor allem Einzelhändler und Gastronomen – am 30.09.2019, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Umgang mit den neuen Regeln für Kassen und Gutscheine ein. Elektronische Registrierkassen müssen ab dem Stichtag 1.1.2020 mittels einer sog. technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) vor Manipulationen geschützt werden. Ebenso werden die Teilnehmer zu den rechtlichen Grundlagen und zum praktischen Ablauf zum Thema „Kassen-Nachschau“ informiert. Anmeldungen nimmt Jenny Göhler unter Tel. 03731/79865-5500 oder per Mail jenny.goehler@chemnitz.ihk.de entgegen. Detailfragen des Veranstaltungsablaufs und der Anmeldung finden Sie auch im Internet unter www.chemnitz.ihk24/kasse.

■ IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer – Damit die „Fortsetzung folgt“

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit kompetenten Partnern führen wir regelmäßig Sprechtag durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben. Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Termine 2019 Sprechtag Unternehmensnachfolge (Dok.Nr.: 12397129):
19.09.19 • 14.11.19

■ Regionale Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ auch 2019 wieder dreimal in Mittelsachsen!



Wenn es im Landkreis Mittelsachsen und den angrenzenden Regionen um Fragen der Berufsorientierung geht, ist „Schule macht Betrieb“ zu einem festen Begriff geworden. Die Ausbildungsmesse findet in diesem Jahr zum fünften Mal

in Mittweida, Freiberg und Döbeln im September statt. Über 200 regionale Unternehmen werden ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten präsentieren. Damit hat sich „Schule macht Betrieb“ zu einer beeindruckenden Leistungsschau der mittelsächsischen Wirtschaft entwickelt, zu der in den vergangenen Jahren jeweils über 6000 Besucher begrüßt werden konnten. „Schule macht Betrieb“ bietet beste Möglichkeiten mit den Verantwortlichen und Azubis aus den Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Bewerbungsunterlagen für ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz werden bereits zu den Messeterminen gern entgegengenommen. Schüler, Eltern, Lehrer und alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen z. B. zu den ausstellenden Unternehmen gibt es auf www.schule-macht-betrieb.de. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsorte:

- 07.09.2019: Sporthalle „Am Schwanenteich“, Leipziger Straße 15, 09648 Mittweida
 - 14.09.2019: Deutsches Brennstoffinstitut, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
 - 21.09.2019: Sport- und Freizeitzentrum „WeiWei“, Fichtestraße 10, 04720 Döbeln
- jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen zu Ausbildung und Beruf im Landkreis Mittelsachsen:

- Job- und Karrieretag, der Pendleraktionstag am 27.12.2019 in Freiberg
- Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen vom 09. bis 14. März 2020

Fragen beantwortet Ihnen das Landratsamt Mittelsachsen
Geschäftskreis: Kreisentwicklung, Verkehr, Umwelt, Technik
Referat: Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Fachbereich Wirtschaftsförderung
Straße des Friedens 20, 04720 Döbeln
Telefon: 03731 799 14 82

■ Kostenfreies Seminar zum Thema Fördermittelbeantragung

Der MJV e.V. bietet ein Weiterbildungsprogramm im Klosterbezirk Altzella an. „Ich habe gerade gehört die Stiftung XY fördert Projekte mit 10.000 € - lass uns mal schnell einen Antrag stellen.“ Sie sind in einem Verein aktiv, sitzen vor einem Fördermitelantrag und kommen nicht richtig voran, dann ist dieses Seminar genau das richtige für Sie. Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. bietet am 10. September 2019 um 17 Uhr ein solches Seminar kostenfrei an. Treffpunkt ist das Sefano - Seminarfabrik Nossen (Schützenstraße 32, 01683 Nossen). An diesem Seminar können alle Interessierte, Engagierte, Ehrenamtliche und Mitglieder gemeinnütziger Organisationen aus dem Klosterbezirk Altzella teilnehmen. Damit der Antrag erfolgreich werden kann, gibt es einige kleine und große Fettnäpfchen zu umrunden. In diesem Seminar wird geklärt wie sie aussehen, wo sie stehen und wie man am besten drum herumkommt. Dozent des kommenden Seminars ist Martin Reichel-Rackette vom Kulturbüro Dresden. Zur Anmeldung, bei Interesse, Fragen oder Anregungen melden Sie sich bei Claudia Willgart unter kulturforum@mjv-online.de, telefonisch unter 035242 - 754650 oder 0179 - 6175698.

Weitere Seminare sind schon geplant

Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. (MJV e.V.) setzt seit März diesen Jahres mit Unterstützung der LEADER-Förderung das Projekt „Forum für Kulturentwicklung und Kulturentwicklungsplanung“, kurz Kulturforum, um.

Das Kulturforum setzt sich unter anderem zum Ziel Partner, Akteure und Institutionen welche sich mit z.B. Kultur, Musik, Kunst oder Sport im Klosterbezirk Altzella beschäftigen, zusammenzubringen sowie die Kooperation und die Vernetzung zwischen den einzelnen Partnern zu stärken.

Ein weiteres Projektziel des Kulturforums ist ein Weiterbildungsprogramm, um die notwendigen Kompetenzen von Partnern und Institutionen zu fördern und zu stärken. Dieses beinhaltet sieben Seminare zu unterschiedlichen Themen die Vereinsarbeit betreffend.

Im Folgenden das kommende Weiterbildungsprogramm im Kurzportrait:

- 08.10.2019, Tue Gutes und rede darüber – Öffentlichkeitsarbeit für Vereine, Sefano – Seminarfabrik Nossen
- 07.11.2019, Personalführung von Ehrenamtlichen, Sefano – Seminarfabrik Nossen
- 30.11.19, Erste Hilfe – Auffrischkurs, 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr, Sefano – Seminarfabrik Nossen
- 23.01.2020, Jugendsozial- und Musikarbeit im Spannungsfeld zwischen Vereinsarbeit und Ganztagsangebot der Schule, Jugendhaus Roßwein

Weitere Informationen zu den Seminaren sowie ein Anmeldeformular finden Sie unter www.kulturforum.mjv-online.de.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

